

# **Tätigkeitsbericht 2023**

DRK Kreisversammlung

am Sonntag, den 19. November 2023

Berichterstatter:

## **Ehrenamtlicher Teil 1**

- stellv. Vorsitzender des Präsidiums Michael Gerdes

## **Hauptamtlicher Teil 2**

- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz

*(Es gilt jedoch das gesprochene Wort)*

**Ehrenamtlicher Teil 1**  
**- Präsident Rudolf Kerkhoff**

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Ehrenamt und als Mitarbeiter in den Einrichtungen und Diensten.

Ich grüße Sie im Präsidium und unser Ehrenmitglied Rolf Halfar. Unser OB Bernd Tischler als Beisitzer in unserem Präsidium lässt sich entschuldigen. Weiter begrüße ich einen gern gesehenen Gast, den Vizepräsidenten unseres Landesverbandes Heinz-Wilhelm Upphoff. Da wir heute das Präsidium neu wählen, hat Herr Upphoff sich bereit erklärt, die Wahl des Präsidenten zu leiten.

Ich begrüße die Delegierten des Ortsvereins Kirchhellen und natürlich letztlich Sie alle hier als Gäste, Fördermitglieder und Freunde des Deutschen Roten Kreuzes, zur diesjährigen Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Bottrop und Kirchhellen.

Das Referat fällt heute aus wegen der anstehenden Wahl des Präsidiums.

Meine Damen und Herren,

damit eröffne ich unsere Kreisversammlung.

Ich stelle fest, dass, gemäß unserer Satzung die Einladung zu dieser Kreisversammlung 2023 fristgerecht über den Stadtspiegel am 28. Oktober erfolgt ist und das DRK Kirchhellen wie auch die korporativen Mitglieder schriftlich eingeladen wurden.

Ich stelle weiter fest, dass wir beschlussfähig sind.

Als Schriftführer der heutigen Kreisversammlung bestelle ich Herrn Benedikt Böhm-Eichholz.

Dann bitte ich Sie, sich kurz zu erheben, um der verstorbenen Fördermitglieder und auch der verstorbenen Angehörigen der Kolleginnen und Kollegen im Ehren- und im Hauptamt zu gedenken.

Zum Tagesordnungspunkt **2** möchte ich zunächst fragen, ob aus dieser Kreisversammlung noch Anträge zur Behandlung und Erörterung gestellt werden, über die dann abzustimmen wäre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Schriftliche Anträge sind in der Geschäftsstelle nicht eingegangen.

Herr Upphoff, bevor ich zum Bericht des Präsidiums komme, bitte ich um Ihr Grußwort.

### **Bericht des Präsidiums:**

Ich komme nun zum Bericht des Präsidiums, welches in diesem Jahr viermal getagt hat.

### **Einsätze des Ehrenamtes:**

Seit November letzten Jahres wurden wir immer mal zur Spitzenabdeckung durch die Feuerwehr Bottrop hinzugezogen, um Krankentransporte durchzuführen.

Weiter wurde eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit der EE 01 durch die FW durchgeführt, es waren 20 Helfer vor Ort.

Am 19. August 2023 kam es zur Vollübung aller EE in Bottrop. Unsere Aufgabe war es, einen Betreuungsplatz aufzubauen.

Im September war unser RTW beim Schützen- und Brezelfest in Kirchhellen erstmals im Einsatz.

Am 3. Oktober d. J. waren wir beim Maus-Türöffner-Tag, eine bundesweite Aktion des Westdeutschen Rundfunks, wieder dabei. Dank der Unterstützung von Hauptamt und Ortsverein konnten ca. 400 Gäste auf dem Gelände an der Siemensstraße 32 begrüßt werden. Das diesjährige Motto lautete „Wertvolle Schätze“.

Bis heute wurden insgesamt 28 Sanitätswachdienste mit insgesamt 1316,5 Einsatzstunden geleistet. Die Sanitätswachdienste waren auch dieses Jahr wieder vielseitig u. a. Karnevalsveranstaltungen, Kirmes (Karneval und Herbst), Stadtfest und Ende September das Fetischfestival.

Die ehrenamtlichen Helfer des Kreisverbands und des Ortsvereins unterstützen sich regelmäßig bei Sanitätsdiensten und Großveranstaltungen; helfen sich auch untereinander mit Material wie Funkgeräte, Drohne oder Zelte aus.

Bei der Blutspende wurden bis einschließlich Oktober 286,5 Helferstunden von derzeit sieben aktiven Helferinnen geleistet. 731 Blutspender und 69 Neuspender konnten dieses Jahr begrüßt werden und es konnten 601 Blutkonserven entnommen werden. Seit Juli d. J. wird wieder ein Imbiss nach der Blutspende angeboten. Der „Spielraum“ der Stadt Bottrop konnte als neuer Ort für die Blutspende generiert werden. Dieser Termin wird jeweils vom Jugendparlament der Stadt Bottrop begleitet.

Die Prüfung der **Jahresabschlüsse** für 2022 erfolgte zeitnah. Die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers unserer Servicegesellschaft wurde erteilt.

Am Samstag, den 11. November 2023 fand bereits die **Landesversammlung in Senden**, DRK Kreisverband Coesfeld, statt. Der Kreisverband Bottrop hat aufgrund seiner Größe zwei Delegierte mit Stimmrecht plus den Präsidenten entsendet. Die Landesversammlung hat als Präsenzveranstaltung stattgefunden.

**Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, beim Ehrenamt, bei allen Blutspendern und den ehrenamtlichen Damen und Herren, die bei der Blutspende mitarbeiten, bei den Fördermitgliedern und bei unseren Beschäftigten, für ein wirklich gutes Arbeitsergebnis, das sich nicht nur im Ansehen des Roten Kreuzes hier in Bottrop verdeutlicht, sondern auch in der Jahresbilanz. Insofern stehen wir auch im Landesverband Westfalen-Lippe einfach gut da auch im Vergleich mit den anderen 37 Kreisverbänden**

Dank an alle Präsidiumsmitglieder und den Mitgliedern des gGmbH-Beirates.  
Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir hier und heute eine ordnungsgemäße und offene Kreisversammlung abhalten können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,  
verehrte Gäste,

ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und gebe nun das Wort weiter an unseren hauptamtlichen Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz, der Ihnen aus den Einrichtungen und Diensten Bericht erstatten wird.

## **Hauptamtlicher Teil 2**

### **- Vorstand Benedikt Böhm-Eichholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste,

nachdem unser Präsident Ihnen vom Ehrenamt berichtet hat, möchte ich mit Ihnen einen kurzen gedanklichen Streifzug durch das DRK in Bottrop machen. Dabei werde ich auf die einzelnen Einrichtungen und Diensten eingehen und einige Besonderheiten darstellen.

Auch in diesem Jahr stelle ich fest, dass der Tätigkeitsbericht weder den Anspruch noch die Möglichkeit hat, die vollständige Aufgabenerfüllung aller Einrichtungen und Dienste wiederzugeben.

Im Nachgang stehe ich Ihnen für Fragen zu den einzelnen Einrichtungen und Diensten gerne zur Verfügung:

### **Erste Hilfe Aus- und Fortbildung**

Mit Stand vom 30.10.2023 hat das DRK Bottrop im Jahr 2023 bisher 50 Kurse in Erster Hilfe Aus- und Fortbildung mit ca. 400 Teilnehmern durchgeführt. Weiter konnten knapp 30 Schüler an Bottroper Schulen durch unsere Ausbilder zu Schulsanitätern ausgebildet werden.

Unsere Ausbilderin für die Erste-Hilfe am Kind hat eine Babypause eingelegt und ihre Rückkehr als Ausbilderin steht demnächst an.

### **Kindertageseinrichtungen**

In diesem Jahr konnten alle Aktionen und Aktivitäten wieder ohne Corona-Einschränkungen zur Freude aller Kinder und deren Erziehungsberechtigten stattfinden. Auch Feste und Feiern wurden wieder zur Normalität.

Ein Highlight unter den Festen war das 25-jähriges Jubiläum des Familienzentrums Kirchhellen, das wir gemeinsam mit dem DRK Ortsverein Kirchhellen und zahlreichen Gästen am 16.09.2023 feiern konnten.

Aktuell wurde in allen Kindergärten das St. Martinsfest gefeiert und die Vorbereitungen für die Vorweihnachtszeit laufen auf Hochtouren.

In den drei Kindertageseinrichtungen werden in 14 Gruppen derzeit rund 231 Kinder betreut. Die Kleinsten sind gerade 4 Monate alt und die „Großen“ stehen vor dem Schulstart.

Insgesamt sind die Kindergärten personell gut aufgestellt und auch die Betriebserlaubnisse sind für alle drei Einrichtungen mit den zuständigen Behörden abgestimmt und liegen für alle drei Kindergärten vor bzw. sind in der finalen Erstellung durch das Landesjugendamt.

Am 01.02.2023 fand die Re-Zertifizierung als Kneipp-Einrichtung im **Familienzentrum Kirchhellen** vor Ort statt. Alles klappte reibungslos, sodass diese Einrichtung weiterhin für die nächsten vier Jahre zertifiziert ist.

In **Anna + Henry** wurde ein neues Klettergerüst für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bestellt und wird schon sehnsüchtig erwartet. Auch kann ich erfreulich berichten, dass zwei junge Frauen ihren Bundesfreiwilligendienst in Anna + Henry derzeit ableisten.

Wie schon oben erwähnt hat auch unser additiver **Else-Weecks-Kindergarten (EWK)** seine Betriebserlaubnis erhalten, was für alle Beteiligten ein zähes Ringen war. Mit der Anpassung der Gruppenstruktur von fünf Gruppen auf vier und damit einer anderen Durchmischung von Kindern mit und ohne Behinderung wurde ein weiterer Schritt im Rahmen der Inklusion getan.

Die Weiterentwicklung aller Kindergärten und die finanzielle Ausgestaltung bleiben in den nächsten Jahren eine spannende herausfordernd zumal für den heilpädagogischen Bereich die Verhandlungen auf spitzenverbandlicher Ebene mit den Kostenträgern nach mehr als vier Jahren Verhandlung erfolglos abgebrochen wurden.

In dem Brückenprojekt **Spielen und Sprechen** werden derzeit 25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren für fünf Stunden von Montag bis Freitag betreut. Arabischstämmige Familien bilden nach wie vor den Hauptanteil der zu betreuenden Kinder, dazu kommen Kinder aus dem Irak, der Türkei, Afghanistan, Somalia und der Ukraine. Das bedeutet für den Arbeitsalltag acht verschiedene Muttersprachen.

### **Kindergarten am Haus Rottmannsmühle**

Nach vielen Vorgesprächen mit den Behörden und Anpassungen wurde im April der finale Bauantrag eingereicht und gleichzeitig der Förderantrag gemäß Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bei der Stadt gestellt. Nach den Vorgaben der Stadt muss das Grundstück im Norden und im Süden erschlossen werden. Daher musste von dem Eigentümer dargestellt werden, wie diese Grundstücke zukünftig genutzt werden sollen. Dieses war z.B. für die Entwässerung und die zu erwartende Verkehrssituation wichtig.

Die Garagen wurden abgerissen und das Grundstück somit für den Neubau vorbereitet. Wir haben von drei Generalunternehmern je ein Angebot vorliegen, die den Kindergarten nach den Vorgaben bauen würden.

Leider liegt bis heute die Baugenehmigung und die Genehmigung für die Finanzierung gemäß KiBiz nicht vor. Sobald diese vorliegen und keine Änderungen auferlegt werden, kann der Auftrag an die Generalunternehmer vergeben werden.

Erfreulich kann ich berichten, dass in der letzten Woche endlich die Umschreibung im Grundbuchblatt von den Behörden vorgenommen wurde und das Grundstück nun auch formal dem DRK gehört.

### **Offener Ganzttag**

In der OGS an der Gregorschule werden zurzeit 186 Kinder von den insgesamt 206 Schülerinnen und Schülern durch das DRK betreut. Durch die hohe Kinderanzahl musste auch in diesem Jahr der ehemalige Computerraum als zusätzlicher Essensraum zweckentfremdet werden. Sehr erfreulich ist es daher, dass von der Stadt Bottrop der Neubau des Pavillons geplant wird. In dem Neubau des Pavillons soll auch eine Mensa integriert werden. Wir hoffen, dass sich die Bedingungen dadurch für die OGS erheblich verbessern werden.

Wir freuen uns sehr, dass am Ende des Schuljahres im Sommer drei unserer Mitarbeiterinnen eine Ausbildung zur Fachkraft im Offenen Ganzttag erfolgreich absolviert haben.

Seit diesem Jahr hat Frau Fockenberg die Leitung der OGS übernommen. Frau Spell als ehemalige Leitung hat die Fachberatung für den Bereich Kinder und Jugend übernommen.

### **DRK zu Hause**

#### **Häusliche Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen**

Durch die Häusliche Pflege des DRK werden in den Städten Bottrop, Gladbeck und Dorsten von 40 Mitarbeitern ca. 190 Kunden betreut. Bei weiteren 180 Kunden führen wir je nach Pflegegrad quartalsweise oder halbjährlich die Beratungsbesuche durch. Derzeit befinden sich zwei junge Menschen in der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Wir leisten damit einen Beitrag, um dem allgemeinen Pflegefachkräftemangel entgegenzuwirken, und gleichzeitig auch unseren eigenen Bedarf zukünftig decken zu können.

Seit 2019 setzen wir auf Elektromobilität für die Pflegetouren. Derzeit haben wir sechs E-Fahrzeuge im Fahrzeug-Pool. Die Mitarbeiter haben die Fahrzeuge positiv angenommen.

Die jährliche Qualitätsprüfung durch den MDK hat im April 2023 stattgefunden. Wir konnten ein sehr gutes Ergebnis (Note 1,2) erzielen.

Das Logo der häuslichen Pflege wurde neugestaltet und zeigt unter anderem das Tetraeder als lokalen Bezug.

### **Hausnotruf / Mobilruf**

Seit 1996 bietet das DRK Bottrop den Hausnotruf/Mobilruf an und betreut aktuell ca. 700 Kunden.

Im administrativen und im technischen Bereich sind drei Mitarbeiter tätig. Fünf geschulte Rufbereitschaftshelfer arbeiten rund um die Uhr in der DRK Bereitschaft und werden in den Nächten von der Häuslichen Pflege unterstützt.

Zusätzlich wurde ein weiteres E-Fahrzeug für die DRK Rufbereitschaft angeschafft und auch hier wurde das Logo aus der DRK Kampagne übernommen mit der vom DRK in ganz NRW der Hausnotruf beworben wird.

### **Flüchtlingsunterkünfte**

Auf Bitten der Stadt Bottrop hat das DRK im Mai 2022 die Betreuung geflüchteter Menschen spontan übernommen. Insgesamt betreut das DRK derzeit mit 19 Mitarbeitern ca. 400 Flüchtlinge.

In diesem Jahr wurden bis jetzt sieben Gemeinschaftsunterkünfte über das gesamte Stadtgebiet verteilt, die von Montag bis Sonntag in der Kernzeit von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr durch uns bereit werden. Die Standorte sind:

- Tannenstr.
- Hans-Böckler-Str.
- Schubertstr.
- Schellingstr.
- Turnhalle Alter Südring
- Vossundern / Schacht 9
- Am Tollstock

Aktuell ist die Turnhalle am Alten Südring geschlossen, da dort neuer Boden verlegt wird.

Im Dezember 2022 haben wir in Zusammenarbeit mit Startklar und Ehrenamtlichen eine große Weihnachtsfeier für alle Bewohner unserer Unterkünfte im Gemeindesaal Liebfrauen organisieren können.

Im Februar 2023 konnten wir gemeinsam mit Kindern der Schellingstraße und deren Eltern das Bundesligaspiel Schalke gegen Wolfsburg in der Veltins Arena besuchen. Die Kinder durften eine Stadiontour machen und das Museum besuchen. Zum Abschluss sind einige Kinder an den Händen der Spieler als Einlaufkinder aufs Spielfeld eingelaufen.

### **DRK-Haus Rottmannsmühle, stationäre Pflegeeinrichtung**

Das Jahr 2023 ist für die Rottmannsmühle - wie die vergangenen 10 Jahre - erfolgreich verlaufen. Die Einrichtung hat kontinuierlich eine Auslastung von über 95% und hat in der Stadt Bottrop und Umgebung einen sehr guten Ruf.

Eine Qualitätsprüfung des MDK hat 2023 stattgefunden und es wurden von den Krankenkassen keine Maßnahmen auferlegt. Dies ist im stationärem Bereich eher die Seltenheit und entspricht faktisch der Note sehr gut 1,0.

Das Haus Rottmannsmühle wurde 2023 vom Kneippbund re-zertifiziert und die Idee von Kneipp wird in der Mühle, wie das Haus liebevoll genannt wird, auch gelebt. So produzieren wir hauseigenen Ingwershot, Apfelessig, Creme sowie verschiedene Teesorten und vieles mehr.

Am 02.12.von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet unser Mühlenzauber (Weihnachtsmarkt) in der Mühle statt. Sie sind herzlich eingeladen hierbei unsere Angebote selber kennenzulernen.

Unser Bistro wurde im Frühjahr wieder für jedermann eröffnet und bietet täglich einen Mittagstisch für jeden an. Für Veranstaltungen kann unser Bistro oder auch das Catering gebucht werden.

Seit Mai 2023 versorgen wir Hilfebedürftige Menschen von Montag bis Freitag mit einer warmen Mahlzeit in der Herz-Jesu Kirche. Hier werden in den Spitzentagen bis zu 200 Portionen pro Tag ausgegeben.

Wie auch in der häuslichen Pflege bilden wir zwei junge Menschen zu Pflegefachkräften und weitere Pflegehelfer/innen zu Pflegefachassistenten/innen im Haus Rottmannsmühle aus.

### **Fahrdienst für Menschen mit Behinderung**

Seit vielen Jahren ist das Deutsche Rote Kreuz in unserer Stadt der einzige Anbieter des Behindertenfahrdienstes, der im Auftrag der Verwaltung der Stadt Bottrop, behinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG im Schwerbehindertenausweis transportiert. Frau Schwarz hat den Bereich des Fahrdienstes als Leitung übernommen und sich sehr gut eingearbeitet. Neben den lokalen Fahrten machen wir auch Fernfahrten (wir fahren von Flensburg bis München). Ein weiterer Baustein sind die Fahrten für die Krankenkassen (Sitzendtransport per Verordnungen).

### **Kleidershop Jacke wie Hose**

Im Kleiderladen wurde etwas umgebaut, was mehr Ordnung und Struktur im Laden ermöglicht. Wir freuen uns in dem Laden auf der Aegidistraße über jede abgegebene gut erhaltene Kleidung zur Weitergabe an Bedürftige.

### **Quartierszentrum „Startklar“**

Im Quartiersbüro Startklar hat es einen Personalwechsel beim DRK gegeben. Herr Hussein hat sich gut in das Team eingefunden und das Team aus DRK, AWO und ASB arbeitet gemeinsam in der Beratung und organisiert verschiedene Veranstaltungen wie z.B.: das Sprachcafé, die stattgefundene Energieberatung oder die Kleidertauschbörse.

### **Integrationsagentur**

Durch viele Förderprogramme konnte die Integrationsagentur des DRK in Bottrop viele Projekte realisieren. Hierzu zählen unter anderem je ein Sprachtraining für Anfänger und Fortgeschrittene und das Sprachtraining für ukrainische Geflüchtete; Computerkurs für Anfänger und ein Kurs speziell für ukrainische Geflüchtete sowie der internationale Kochkurs und ein intensives Sprachtraining mit integriertem Freizeitangebot für Jugendliche (Sommer- und Winterferien)

Neben den verschiedenen Veranstaltungen bietet die Integrationsagentur weitere Hilfestellungen an wie z.B. die Vermittlung bei Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten oder die Hilfestellung bei Problemlagen im Sozialraum.

### **DRK Rettungswache 3**

Herr Luthers hat die Leitung der Rettungswache von Herrn Kuczera übernommen, der aber als geringfügig Beschäftigter der Rettungswache erhalten bleibt. Aufgrund der gestiegenen Auslastung konnte nach Verhandlungen mit der Feuerwehr zur Freude aller Beschäftigten die Fakturierung im Nachtdienst aufgehoben werden.



Für das Jahr 2024 konnte erfolgreich die Verlängerung für den 24h KTW verhandelt werden, was für alle eine Sicherheit bedeutet. Gleichzeitig warten wir alle auf den schon seit Monaten angekündigten neuen Rettungsdienstbedarfsplan der sicherlich zu Veränderungen im Rettungsdienst für Bottrop führen wird.

*An dieser Stelle möchte ich auch erwähnen, dass das Ehrenamt aus Bottrop und Kirchhellen regelmäßig im Rahmen der Spitzenabdeckung den kommunalen Krankentransport unterstützt.*

Neben diesen Streifzug durch die Einrichtungen sind auch in der Geschäftsstelle strukturelle Anpassungen erfolgt bzw. in der Umsetzung. Die Serverumgebung wurde neu aufgesetzt und die EDV somit auf den aktuellen Stand gebracht. In diesem Zuge wurde das Backupsystem neu aufgestellt, um auch gegen Cyberangriffe besser gerüstet zu sein.

Die Telefonanlage im DRK muss getauscht werden, da die verbaute ISDN-Technik demnächst vom Netzbetreiber abgeschaltet wird. Wir hoffen, dass die Umstellung weiterhin ohne Probleme erfolgen wird.

Als weiteres großes Projekt steigen wir in das digitale Rechnungsmanagement und das digitale Vertragsmanagement ein. Hierdurch können Ressourcen geschont und Prozesse optimiert werden. Z.B. müssen dann zukünftig für Bezahlvorgänge keine Belegzettel mehr ausgedruckt und per Faxe an die Banken verschickt werden.

Ein ereignisreiches und - wie ich finde - erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende und daher ist es mir an dieser Stelle wichtig, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den ehrenamtlichen Präsidenten und natürlich auch allen Unterstützern und Fördermitgliedern für ihr Engagement und die Mithilfe zu danken.

Einen besonderen Dank möchte ich den Leitungskräften und Frau Werner als meine Stellvertretung und Einzelprokuristin aussprechen. Ohne sie und ihre Teams wäre das „DRK Bottrop“ nicht möglich.

Das neue Jahr hält viele Überraschungen bereit, die heute nicht abzusehen sind, und trotzdem können wir zuversichtlich in das Jahr 2024 blicken. Wenn das DRK in Bottrop es nicht schafft - wer dann?

Traditionell beenden wir das Jahr 2023 am 31.12.2023 um 18.30 Uhr mit einem Feuerwerk im HRM, zu dem ich Sie recht herzlich einladen möchte, und wünsche Ihnen schon jetzt für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem aber „Gesundheit“ und bedanke mich herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne jetzt oder im Nachgang zur Kreisversammlung zur Verfügung.

Bottrop, 19. November 2023